

1. Jan Böttcher *Das Kaff* (Leseprobe)

Wie ist es, von der Großstadt zurück aufs Land zu kommen? Davon handelt der neueste Roman *Das Kaff* des deutschen Schriftstellers Jan Böttcher (geb. 1973). Die Einstellung des Protagonisten zu seiner Heimat zeigt sich schon im Titel...

A Vor dem Lesen: *Sind Dörfer Käffer?*

! Wo liegt der Unterschied zwischen Dorf und Kaff?

- Was bezeichnet ihr als Dorf, wann spricht ihr von Kaff?
- Formuliere dann einen Eintrag für ein Wörterbuch:

Der Autor und Musiker Jan Böttcher stellt seinen neuen Roman *Das Kaff* vor.
Hört/schaut euch das Video auf *youtube* an:



<https://www.youtube.com/watch?v=y6mY35XSMOc>

- **! Welche der genannten Begriffe passen zum Titel?**

- **! Was verrät das Video über die Handlung?**

! Informiere dich: Lies nun den Klappentext:

Familie, Freunde, Erinnerung? Darauf hat Architekt Michael Schürtz nie etwas gegeben. Er ist für die Karriere in die Großstadt gezogen und kehrt nur widerwillig für einen Bauleiterjob in seinen Heimatort zurück. Doch die Menschen kommen ihm näher, als er möchte. Und irgendwann muss er einsehen, dass er nie mehr war als das: ein Nobody aus einem Kaff in der norddeutschen Tiefebene. Und dass sein Leben hier und jetzt beginnen kann.

B Während des Lesens

! 1. Anbaden

Badestelle ist der erste Begriff, den Böttcher in seinem Video (siehe A) verwendet. Zunächst wird ein typisches, vorgeprägtes Bild (Topos) des Ländlichen evoziert. Lies und untersuche das erste Kapitel Anbaden.

Lies bis S. 12 und beantworte:

- **Wie wird anfangs ein typisches, fast schon romantisches Bild im Leser/in der Leserin hervorgerufen?**

- **Wodurch wird dieses Bild sofort zerstört?**

- **Was schließt der Ich-Erzähler aus dieser Erfahrung?**

- **Womit hat er nicht gerechnet?**

! 2. Gutachten

Lies bis S. 22. Setze das zweite Kapitel in Verbindung mit dem letzten Satz aus Anbaden:

*"So empfangt ihr mich, so wollt ihr, dass meine Rückkehr aussieht?
Na, dann mal los. Ich bin gewappnet."*

- Was hat sich laut Ich-Erzähler nicht verändert?

- Was überrascht ihn?

- Wie steht er zum Dorf?

- Gehe nun zurück und lies die Zitate von Pessoa und Lettau vor dem ersten Kapitel.
Was sagen sie über den Markus Schürtz aus?

C Nach dem Lesen: Text und Musik

!! Einen Text in Szene setzen: ein Lesekonzert vorbereiten

Jan Böttcher ist Musiker und Schriftsteller und veranstaltet Lesekonzerte. Seinen neuen Roman möchte er nicht nur vorlesen, an den Abenden soll abwechselnd Musik und Lesung geboten werden.

Überlegt euch:

- Wie würdet ihr die ersten zwei Kapitel einteilen, wann kommt Musik, wann Text?
Beschriftet dementsprechend eure Leseproben und begründet eure Wahl.
- Welche Musikstücke wählt ihr?
- Würdet ihr weitere Geräusche oder Hintergrundmusik wählen, um Stellen hervorzuheben?

2. Jan Böttcher: Vom Kaffler zum Großstädter

In der aktuellen Ausgabe der Buchkultur schreibt Maria Nowotnick über Jan Böttcher, der immer wieder Autobiographisches in seine Texte einfließen lässt.



<https://www.youtube.com/watch?v=y6mY35XSM0c>

A Informationen über den Autor

! Lies das Porträt aus der Buchkultur über Jan Böttcher und vergleiche mit der Leseprobe:

- **Was ist autobiographisch?**
- **Beachte dabei auch die zitierten Lyrics!**

Mehr Informationen zum Autor: <http://www.janboettcher.com/>

B Stadt - Land: Klischees und Vorurteile

! Möchtest du später auf dem Land leben oder stellst du dir ein Leben in einer Stadt oder Großstadt vor? Teilt eure Vorstellungen von eurem späteren Wohnort mit den anderen und begründet eure Wahl!

Im Artikel berichtet Nowotnick auch über Böttcher als Liedtexter.

! Stadt und Land in Songs: Sammelt zunächst Beispiele für Songs über Stadt und Land und analysiert die Lyrics:

- **Welche weiteren Songs fallen euch ein, die das Dorf- bzw. Leben in der Stadt beschreiben?**
- **Welche der Beschreibungen wiederholen sich?**

Im Buchkultur-Porträt wird Böttchers Umzug nach Berlin so beschrieben:

Als der Autor selbst vor 20 Jahren in Berlin ankam, um dort deutsche und skandinavische Literatur zu studieren, begegnete ihm auf einmal so viel Toleranz und Horizonte öffneten sich, alles war so viel größer, darunter auch die Altbauwohnung im Vergleich zu dem engen Wohnblock, in dem er aufgewachsen ist.

Sind all die verwendeten Assoziationen zu Stadt und Land, die ihr gefunden habt, Vorurteile oder stimmen sie?

! Mach den Test:

Lies und beantworte die Fragen im Feature "Stadt, Land, Vorurteil" vom 12.09.2017 unter:

<http://www.zeit.de/feature/deutsche-bevoelkerung-stadt-land-unterschiede-vorurteile>

3. Dorfroman neu

Nicht nur Jan Böttcher beschäftigt sich mit der Diskrepanz zwischen Stadt- und Landleben. *Altes Land. Der Fuchs. Unterleuten. Niemand ist bei den Kälbern. Eine Dorfgeschichte. Alles was glänzt* sind nur einige Titel der letzten Jahre, die nicht selten Verkaufsschlager und Kritikerlieblinge zugleich wurden. In einigen Punkten gleichen die Werke Jan Böttchers *Das Kaff*.

!! Prüfe anhand eines weiteren Beispiels nach.

A Juli Zeh *Unterleuten*

Lies einen Ausschnitt aus dem Roman:

https://www.randomhouse.de/leseprobe/Unterleuten-Roman/leseprobe_9783630874876.pdf

!! Vergleiche mit *Das Kaff*

- **Charaktere**
- **Beschreibung der Landschaft**
- **Auffälliges**

!!! Notiere dann deine These: Wie "funktionieren" Geschichten über das Dorf heute?

Die ersten Beispiele für Heimat- und Dorfliteratur finden sich mit der sich ausbreitenden Industrialisierung Ende 18./Anfang 19. Jahrhundert. Nun, in Zeiten von Globalisierung, ist wieder eine Hochkonjunktur zu verzeichnen:

"Moderne deutsche Dorf- und Heimatliteratur aber erzählt nicht nur von zerhackelten Rehkitzen, intriganten Investoren, verschandelten Stauseen und Lkw-Kolonnen. Sie erzählt auch, und darin dürfte ein Grund ihrer Beliebtheit beim Publikum liegen, von Menschen, die in dem Bett sterben, in dem sie geboren wurden, und als wirkmächtigste Veränderung ihrer selbst den Vorgang des Alterns erleben. Anders gesagt: Sie bewahrt das Gegenmodell zu dem flüider, unbestimmter, offener Identität."

<http://www.zeit.de/2017/44/heimatromane-dorf-renaissance-literatur/seite-2>

!!! Gib das Zitat in eigenen Worten wieder und besprecht eure Einschätzungen und Erfahrungen:

- **Treffen die Beschreibungen in den Werken auf die Wirklichkeit zu?**
- **Gibt es einen neuen Boom von Ländlichkeit auch in anderen Bereichen als in der Literatur?**
- **Woran liegt das eurer Meinung nach?**
- **Ist es wichtig, den Heimatbegriff kritisch zu sehen?**